

Aufgaben V: Handelskalkulation

Aufgabe 1:

Ein PC-Händler bezieht zwei Laptops zum Listeneinkaufspreis von 800 €. Der Großhändler gewährt 15 % Rabatt. Bezugskosten fallen je Gerät 12,50€ an. Die Handlungskosten betragen 7,5 %. Der PC-Händler kalkuliert mit einem Gewinn von 10 %. Der Kunde erhält einen Rabatt von 5 %. Zu welchem Preis bietet der PC-Händler seinem Kunden den Laptop an?

Aufgabe 2:

Eine Spielwarenfabrik bietet Holzschaukelpferde zum Einkaufspreis von 260,00 € je Stück an. Wie hoch darf die Vertreterprovision in Euro und Prozent sein wenn die Fabrik 10 % Gewinn erzielen möchte und mit 20 % Handlungskosten, 2 % Kundenskonto, 3% Liefererskonto, 12 % Kundenrabatt, 14 % Liefererrabatt und 10,00 € Transportkosten rechnet? Andere Großhändler veräußern das Schaukelpferd zum Nettoverkaufspreis von 425,00 € dem wir uns anpassen.

Aufgabe 3:

Ein Schreibwarengeschäft verkauft täglich vier Füllfederhalter der Marke XY zum Listenverkaufspreis von 60,00 € je Stück. Die Bezugskosten betragen 2,50 € je Stück. Der Lieferant gewährt 15% Rabatt und 2% Skonto bei Zahlungseingang innerhalb von 14 Tagen. Die Handlungskosten belaufen sich auf 20 %, der Gewinnzuschlag beträgt 15 %. Zudem gewähren wir dem Kunden einen Rabatt über 10%. Wie hoch ist der Listeneinkaufspreis pro Stück?

Aufgabe 4:

Im Rahmen einer Werbeaktion werden die Preise für Damenmäntel um 20 % herabgesetzt. Darüber hinaus wird dem Kunden 5% Rabatt gewährt. Bisheriger Nettoverkaufspreise 300,00 €. Die Mäntel waren ursprünglich mit einer Handelsspanne von 40 % kalkuliert. Die Handlungskosten wurden mit 20 % angesetzt. Wie viel Prozent Gewinn verbleiben nach der Preisreduzierung noch?

Aufgabe 5:

Von einem Bettenhaus werden 25 Steppdecken zu je 56,00 € vom Hersteller bezogen. Der Mengenrabatt beträgt 5 %, der Skonto 3 %. Für Verpackung, Fracht und Rollgeld sind insgesamt 29,90 € berechnet worden. Der Kalkulationsfaktor des Händlers beträgt 1,5. Mit welchem Bruttoverkaufspreis müssen die einzelnen Decken ausgezeichnet werden?

